Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TSV Abensberg : SC Sinzing
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

Dirscherl und Weigl bleiben gegen den TSV Abensberg ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des SC Sinzing im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) beim TSV Abensberg benennen, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Freitag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 28:8 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Dirscherl und Weigl, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:1-Erfolg gegen Steiner / Kade kamen Kamleiter / Weichinger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Dirscherl / Weigl war für Plutz / Syla schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jürgen Kamleiter und Christian Kade, bevor das 2:3 feststand. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Stefan Plutz beim 4:11, 4:11, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Andreas Steiner. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Dietmar Weichinger verlor sein Spiel gegen Leonard Weigl unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 7:11, 10:12. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Blerim Syla bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Wolfgang Dirscherl. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Jürgen Kamleiter bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Andreas Steiner noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Beim anschließenden 10:12, 5:11, 7:11 gegen Christian Kade fand Stefan Plutz von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Dirscherl konnte Dietmar Weichinger anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Blerim Syla verlor seine Partie gegen Leonard Weigl unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 5:11, 10:12. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Abensberg nun ein Punktekonto von 0:10 Punkten auf, während der SC Sinzing vor dem nächsten Spiel, das am 11.11.2022 gegen den FC Teugn ansteht, 10:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Abensberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.11.2022 gegen den DJK SB Regensburg II.

Statistik:
TSV Abensberg
Doppel: Kamleiter / Weichinger 1:0, Plutz / Syla 0:1
Einzel: J. Kamleiter 0:2, S. Plutz 0:2, D. Weichinger 0:2, B. Syla 0:2
SC Sinzing

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2022 (09:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Steiner / Kade 0:1, Dirscherl / Weigl 1:0
Einzel: A. Steiner 2:0, C. Kade 2:0, W. Dirscherl 2:0, L. Weigl 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2022 (09:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").